



Presseinformation

FOTO WIEN. Monat der Fotografie

20.03. – 20.04.2019

FOTO WIEN. Monat der Fotografie

20.03. – 20.04.2019

Vier Wochen lang steht Wien ganz im Zeichen der Fotografie. Vom **20. März bis 20. April 2019** rückt das neue Festival **FOTO WIEN** gemeinsam mit über **130 ProgrammpartnerInnen** das Medium Fotografie ins Zentrum der Aufmerksamkeit und macht die Vielfalt und das Potential der lokalen Fotoszene sichtbar. **Museen, Ausstellungshäuser, Galerien, Archive, Fotografieinstitutionen, Kunstuniversitäten, KünstlerInneninitiativen und Off-Spaces** werfen mit zahlreichen Programmen einen neuen Blick auf das lokale und internationale Fotogeschehen.

Die **Festivalzentrale** – Otto Wagners Postsparkasse im 1. Wiener Gemeindebezirk – steht für 18 Tage im Mittelpunkt der Aktivitäten: Ausstellungen, Portfolio Reviews, ein Photobook Market sowie der Fotobuch-Preis 2019 stehen ebenso auf dem Programm wie zahlreiche Diskurs- und Diskussionsformate mit nationalen und internationalen Gästen.

Die Programmpunkte reichen von der Auseinandersetzung mit **Architektur und Fotografie, historischer Fotografie, analoger und digitaler Fototechnik** bis hin zu **Fotografie und Film**. **Arrivierte Positionen** sind dabei ebenso Teil des Festivals wie die Präsentation einer **jungen Generation** von KünstlerInnen. Dabei gilt es auch, ein Augenmerk auf Ausbildungsinstitutionen zu legen.

Galerierundgänge, Studio Visits sowie tägliche Bildbesprechungen in der Festivalzentrale und bei den ProgrammpartnerInnen bieten ein dichtes Vermittlungsprogramm über den gesamten Zeitraum des Festivals.

„Mit dem neuen Festival FOTO WIEN möchten wir die künstlerische Fotografie in Wien in den Mittelpunkt stellen. Wir zeigen gemeinsam mit den ProgrammpartnerInnen die Produktivität und den Ideenreichtum der österreichischen Szene ebenso wie internationale Positionen und laden ein breites Publikum dazu ein, sich für das Medium Fotografie zu begeistern.“ (Bettina Leidl, Direktorin KUNST HAUS WIEN)

„FOTO WIEN ist eine phantastische Möglichkeit für den Austausch und die Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie. Ich freue mich, dass hier so viele ProgrammpartnerInnen zusammenarbeiten und dass das Festival allen interessierten Menschen einen umfangreichen Einblick in die Fotografieszene bietet.“ (Veronica Kaup-Hasler, Amtsführende Stadträtin für Kultur & Wissenschaft)

Das **KUNST HAUS WIEN** erhielt als Haus für zeitgenössische künstlerische Fotografie den Auftrag der Stadt Wien, den **Monat der Fotografie** neu auszurichten. FOTO WIEN, Österreichs größtes Festival für Fotografie, lädt dazu ein, viele neue Entdeckungen zu machen und die Fotografie in all ihrer Ausdrucksvielfalt kennenzulernen.

FOTO WIEN Festivalzentrale

Österreichische Postsparkasse, Georg-Coch-Platz 2, 1010 Wien

Öffnungszeiten:

21.03. – 06.04.2019, Mi bis So 14:00 – 20:00 Uhr

Sa, 23.03. und So, 24.03.2019, 11:00 – 20:00 Uhr

Otto Wagners Postsparkasse ist eine weltweit bekannte Architekturikone und gilt als Meilenstein auf dem Weg vom Historismus zur Moderne. Mit dem in zwei Etappen errichteten Gebäude schuf Wagner sein bedeutendstes Bauwerk, dessen wesentliche Elemente – von der Fassade bis zur Innenausstattung – gemäß der Vision „etwas Unpraktisches kann nie schön sein“ Zweckmäßigkeit mit Ästhetik vereinen. Bemerkenswert an der Postsparkasse ist neben der programmatischen Verbindung von Funktion mit Schönheit der symbolhafte Charakter der Details.

„Kunst und Kultur waren schon immer eng mit der Postsparkasse verbunden. Das einzigartige Haus hat mit der Zwischennutzung durch FOTO WIEN eine neue, bereichernde Verwendung auf Zeit gefunden, die seine Nähe zur Kunst zusätzlich zur Geltung bringt. Wir freuen uns sehr, mit der Postsparkasse als Gastgeber dieses Ausstellungshighlights des Jahres 2019 auftreten zu dürfen.“ (Christoph Stadlhuber, Geschäftsführer SIGNA)

Programmübersicht

FOTO WIEN. Monat der Fotografie

20.03. – 20.04.2019

Grand Opening FOTO WIEN

20.03.2019, 20:00 Uhr

Ausstellungen in der FOTO WIEN Festivalzentrale

21.03. – 06.04.2019, Mi bis So 14:00 – 20:00 Uhr

Sa, 23.03. und So, 24.03.2019, 11:00 – 20:00 Uhr

Opening Days in der FOTO WIEN Festivalzentrale

21. – 24.03.2019

Eröffnungsrundgänge der ProgrammpartnerInnen in ganz Wien

21.03., 26.03. und 06.04.2019

Verleihung Fotobuch-Preis 2019

23.03.2019

Photobook Market

23. – 24.03.2019

Bildbesprechungen mit Apéro

täglich von 18:00 – 18.30 Uhr

Collectors Days, Studio Visits und Galerienrundgänge

29.03. – 12.04.2019

Talks & Workshops

21. – 06.04.2019

Symposium „Poisoned Pictures“ – Photography & Ecology

05.04.2019

Grand Opening FOTO WIEN

Festivaleröffnung und Eröffnung der Ausstellungen

20.03.2019, 20:00 Uhr

Ort: Festivalzentrale

Die erste Ausgabe von FOTO WIEN startet am 20.03.2019 um 20:00 Uhr mit der Eröffnung der Festivalzentrale in der Postsparkasse inklusive der zahlreichen Ausstellungen wie „Bodyfiction“, „Urbane Zonen / Zones Urbaines“, „Monsanto: A Photographic Investigation“, „Curator’s Choice“ u. v. a. m.

Zur Eröffnung sprechen Bettina Leidl (Direktorin KUNST HAUS WIEN), Herbert Putz (Eigentümergebiet SIGNA), Kurt Gollowitzer (Geschäftsführer Wien Holding), S.E. Francois Saint-Paul (Botschafter Frankreichs in Österreich) sowie Veronica Kaup-Hasler (Amtsführende Stadträtin für Kultur & Wissenschaft).

Die Pop-up Bar von *Die Parfümerie* und TRZEŚNIEWSKI sorgen für Drinks und Brötchen.

Musikbeiträge von Studierenden der MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien sowie ab 22 Uhr von DJ Elsa Okazaki.

Ausstellungen in der FOTO WIEN Festivalzentrale:

21.03. – 06.04.2019, Mi bis So 14:00 – 20:00 Uhr

Urbane Zonen / Zones Urbaines

Ausstellung: 21.03. – 06.04.2019

Ort: Festivalzentrale und Hof des MuseumsQuartier Wien

Namhafte österreichische und französische FotografInnen wie Sabine Bitter/Helmut Weber, Mohamed Bourouissa, Valérie Jouve, Aglaia Konrad, Claudia Larcher und Lise Sarfati wurden eingeladen, sich mit dem Phänomen Stadt auseinanderzusetzen und die Wirkungsbereiche des Lebens in städtischen Räumen zu ergründen, bei denen unterschiedliche Soziotope einander bedingen und gesellschaftliches Handeln immer in einem bestimmten architektonischen Setting stattfindet.

Die Präsentationsweise der Arbeiten soll dem inhaltlichen Konzept der künstlerischen Ansätze folgen, in dem die Werke einerseits in dem temporär eingerichteten Festivalzentrum gezeigt werden, aber auch auf Billboards im öffentlichen Raum. So wird die zeitliche Begrenztheit des öffentlichen Raumes thematisiert und dabei der ständige Wandel, dem städtische Strukturen unterworfen sind, aufgezeigt.

Die Ausstellung wird von Walter Seidl kuratiert.

Bodyfiction

Ausstellung: 21.03. – 06.04.2019

Ort: Festivalzentrale

Eine Kooperation des KUNST HAUS WIEN und EMOP

Unter dem Titel *Bodyfiction* haben sich die KuratorInnen des European Month of Photography (EMOP) mit dem Thema der Inszenierung, Instrumentalisierung und Repräsentation des menschlichen Körpers in der zeitgenössischen Fotografie beschäftigt. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist ein Buchprojekt, Ausstellungen und Symposien in den beteiligten Städten mit insgesamt über 30 europäischen KünstlerInnen, die aktuell die Fotografie in diesem Bereich prägen. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Im Rahmen von FOTO WIEN werden jene fünf Positionen gezeigt, die für den European Month of Photography Arendt Award 2019 nominiert sind: **Carina Brandes, Matthieu Gafsou, Veronika Gęsicka, Alix Marie, SMITH**. Die KünstlerInnen sind während der Eröffnungstage von FOTO WIEN anwesend und halten Artist Talks über ihre fotografische Praxis. Darüber hinaus wird die Publikation *Bodyfiction* erstmals vorgestellt.

FOTO WIEN ist **Mitglied des European Month of Photography (EMOP)**, im Rahmen dessen auch die Fotofestivals in Athen, Berlin, Bratislava, Budapest, Ljubljana, Luxembourg und Paris stattfinden. Ziel des EMOP ist es, die internationale Vernetzung der Fotoszene zu stärken und den Erfahrungs- und Informationsaustausch auf europäischer Ebene zu intensivieren. Die Ausstellung wird von Verena Kaspar-Eisert kuratiert.

A Fork in the Road**Ausstellung der Universität für angewandte Kunst Wien**

Klasse Fotografie/Gabriele Rothemann

Ausstellung: 21.03. – 06.04.2019

Ort: Festivalzentrale

Eine Kooperation der Klasse Fotografie/Gabriele Rothemann an der Universität für angewandte Kunst und der Athens School of Fine Arts

Mit dem Ziel, einer jüngeren KünstlerInnengeneration eine Plattform im Rahmen des Festivals zu bieten, präsentiert die Fotoklasse der Universität für angewandte Kunst Wien die Ausstellung „A Fork in the Road“. Studierende der Klasse Fotografie/Gabriele Rothemann sowie Studierende der Athens School of Fine Arts zeigen in der Ausstellung ihre neuesten Arbeiten.

Als ProgrammpartnerInnen nehmen weitere Ausbildungszentren für künstlerische Fotografie an FOTO WIEN teil, so etwa die Akademie der Bildenden Künste Wien und die Höhere Graphische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt.

Monsanto: A Photographic Investigation

Zeitraum: 21.03. – 06.04.2019

Ort: Festivalzentrale

Der französisch-venezolanische Fotograf **Mathieu Asselin** verfolgt seit langem die fragwürdigen Geschäftspraktiken des Konzerns Monsanto, der Agrochemie und gentechnisch verändertes Saatgut produziert. Kürzlich wurde der Konzern von der Bayer AG übernommen, der Name Monsanto verschwindet allmählich. Asselin hat Recherchematerial gesammelt, mit Betroffenen gesprochen und sie porträtiert. Seine daraus entstandene Arbeit wird in der Ausstellung *Monsanto: A Photographic Investigation* präsentiert, die bei FOTO WIEN erstmals in Österreich zu sehen ist. Mathieu Asselin spricht am 3. April um 18 Uhr mit Adam Pawloff (Greenpeace) über seine Arbeit.

Curator's Choice

Zeitraum: 21.03. – 06.04.2019

Ort: Festivalzentrale

Die drei bekannten Kuratorinnen **Marieke Wiegel**, Leiterin Ausstellungen des Nederlands Fotomuseum, Rotterdam/Niederlande, **Nadine Wietlisbach**, Direktorin Fotomuseum Winterthur/Schweiz, und **Anna-Kaisa Rastenberger**, künstlerische Leiterin des Festival of Political Photography und Professorin für Ausstellungs- und Raumforschung an der Academy of Fine Arts, University of the Arts Helsinki/Finnland, waren eingeladen, sich mit der österreichischen Fotografieszene auseinanderzusetzen. Ihre Auswahl präsentieren sie im Rahmen der Ausstellung *Curator's Choice* in der Festivalzentrale.

KünstlerInnen: Bernhard Hosa, Tatiana Lecomte, Olena Newkryta, Claudia Rohrauer

So schön ist Wien – So schön ist der Gemeindebau

Wiener Wohnen in Kooperation mit FOTO WIEN

Zeitraum: 21.03. – 06.04.2019

Preisverleihung am 05. April 2019

Ort: Festivalzentrale

Der Wiener Gemeindebau feiert heuer sein 100-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wurden Wienerinnen und Wiener eingeladen, die schönsten Motive ihres Gemeindebaus mit der Kamera festzuhalten. Durch eine Jury und Publikumsvoting werden die besten 23 Fotos ausgewählt. Die Prämierung des schönsten Fotos vom Gemeindebau findet am 5. April statt.

Opening Days in der FOTO WIEN Festivalzentrale

21. – 24.03.2019

Zu den Opening Days werden in der Festivalzentrale zahlreiche verdichtete Programmpunkte rund um die neu eröffneten Ausstellungen von FOTO WIEN veranstaltet: Workshops, Talks, Rundgänge und vieles mehr.

Portfolio Reviews

Zeitraum: 21.03. und 22.3.2019

Ort: Festivalzentrale

Die Portfolio Reviews bieten für Fotografinnen und KünstlerInnen die Möglichkeit, sich mit verschiedenen internationalen ExpertInnen aus dem Feld der Fotografie in Einzelmeetings auszutauschen. Sie können eine Auswahl ihrer Arbeiten präsentieren, erhalten konstruktives Feedback und haben die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen. Die ExpertInnen sind VerlegerInnen, BildredakteurInnen, KritikerInnen, GaleristInnen und KuratorInnen.

Fotobuch-Ausstellung & Fotobuch-Preis 2019

Ausstellung: 21.03. – 06.04.2019

Ort: Festivalzentrale

Das Fotobuch spielt eine zentrale Rolle in der Fotografie. Es ist eines der wichtigsten analogen Medien, um fotografische Arbeiten und Projekte einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Um die anhaltende Relevanz und den Stellenwert des Fotobuchs in der digitalen Zeit zu verdeutlichen, wird im Rahmen von FOTO WIEN in der Festivalzentrale eine Fotobuch-Ausstellung stattfinden. FOTO WIEN hat Fotografinnen, KünstlerInnen und Verlage eingeladen, ab 2017 publizierte Fotobücher für die Ausstellung einzureichen. Die interessantesten Publikationen der letzten beiden Jahre – neben Büchern aus renommierten Verlagen auch handgefertigte Book-Dummies, außergewöhnliche Ausstellungskataloge, Zines oder im Eigenverlag erschienene Fotobücher – werden in der FOTO WIEN Festivalzentrale präsentiert.

Fotobuch-Preis 2019

23.03.2019

Eine internationale Jury (Jury: Teun van der Heijden, Heijdens Karwei, Amsterdam; Verena Kaspar-Eisert, KUNST HAUS WIEN, Wien; Michael Kollmann, WestLicht/OstLicht, Wien) wählt aus den in der Ausstellung gezeigten Fotobüchern drei GewinnerInnen aus. Das erstplatzierte Fotobuch wird mit einem Preisgeld von € 1.500,- gewürdigt, der zweite und dritte Platz mit jeweils € 750,-. Der Preis wird von Peter Coeln gestiftet, Fotobuch-Sammler und Eigentümer der Galerie OstLicht.

Pop-up Shop

Zeitraum: 21.03. – 06.04.2019

Ort: Festivalzentrale

Der Pop-up Shop wird vom AnzenbergerGallery bookshop durchgeführt und bietet seltene, teils handgemachte, in kleinen Auflagen erschienene und signierte Fotobücher aus der ganzen Welt.

Booksigning mit Andreas Bitesnich: 24.03.2019, 15:00 Uhr

FOTO WIEN Photobook Market hosted by Fotohof *edition*

23.03. – 24.03.2019

Ort: Festivalzentrale

Der Photobook Market zeigt Fotobücher renommierter KünstlerInnen und fördert damit etablierte sowie aufstrebende Talente, Verlage, DesignerInnen, DruckerInnen, KuratorInnen und BuchhändlerInnen. Organisiert und ausgerichtet wird der FOTO WIEN Photobook Market von Galerie und Verlag Fotohof in Salzburg.

RONDO-Fotopreis powered by Leica

Ort: Festivalzentrale

Anlässlich seines 20. Geburtstags hat RONDO, das Lifestyle-Magazin der Tageszeitung DER STANDARD, den RONDO-Fotopreis powered by Leica ins Leben gerufen. Er ist mit 2.000 Euro dotiert und würdigt Fotografinnen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Magazin, schaffen es stets, das spezielle Etwas, durch das sich RONDO von anderen Titeln unterscheidet, in Bilder zu übersetzen.

Für den RONDO-Fotopreis powered by Leica haben Fotografinnen Arbeiten zum Thema „Rund“ eingereicht. Die besten Fotos wurden von einer sechsköpfigen Fachjury ausgewählt. Das GewinnerInnenfoto steht am 28. März 2019 fest.

Jury: Anne Feldkamp (DER STANDARD), Verena Kaspar-Eisert (KUNST HAUS WIEN), Miriam Marzura (Leica), Rosemarie Schwarzwälder (Galerie nächst St. Stephan), Joslin van Arsdale (Paddle8), Alexander Wiederin (Buero New York)

Talks & Workshops

Zeitraum: 21.03. – 06.04.2019

Ort: Festivalzentrale

Zu aktuellen Themen der Fotografie finden Artist Talks und Round Tables statt, die entweder in direktem Bezug zu den Ausstellungen stehen oder Themen rund um das Sammeln von Fotografie, Techniken, die Reflexion über das Medium selbst, Fotoinstitutionen u. v. a. m. aufgreifen.

- Urbane Zonen als Trope fotografischer Recherche
- Künstlerische Fotografie im Spannungsfeld zwischen Analog und Digital
- Die institutionelle Etablierung fotografischer Praktiken in den frühen 1980er-Jahren
- Fotokünstlerische Repräsentation als gegenwärtige institutionelle Praxis
- Bodyfiction: Fotografische Repräsentation und Inszenierung des Körpers im digitalen Zeitalter

FOTO WIEN bietet Workshops zu verschiedensten Themen an, darunter das Pop-up Fotolabor von Foto Leutner.

Bildbesprechungen mit Apéro

täglich von 18:00 – 18.30 Uhr

Ort: Festivalzentrale und weitere Orte in Wien

Während der Festivallaufzeit wird täglich von 18:00 – 18:30 Uhr ein Foto des Tages vorgestellt. KünstlerInnen oder KuratorInnen erörtern Wissenswertes zum Bild oder der angewandten Technik. Die Bildbesprechungen finden entweder in der FOTO WIEN Festivalzentrale als auch bei zahlreichen ProgrammpartnerInnen statt. Begleitend wird ein Apéro serviert.

Eröffnungsrundgänge der ProgrammpartnerInnen in ganz Wien

21.03., 26.03. und 06.04.2019

Der erste von insgesamt drei Eröffnungsmarathons startet am 21. März 2019. Von den über 130 ProgrammpartnerInnen eröffnen zahlreiche ihre Ausstellungen an einem der jeweiligen Tage. Ab 20:00 Uhr wird jeweils ein abschließendes Get-Together mit Drinks und Musik in der FOTO WIEN Festivalzentrale geboten.

Collectors Days, Studio Visits und Galerienrundgänge

29.03. – 12.4.2019

Ort: Festivalzentrale und weitere

Im Zuge der *Collectors Days* finden der Talk „Start Collecting Photography“ (in Kooperation mit DER STANDARD und Vienna Contemporary) sowie Studio Visits statt, die sich mit Themen rund um das „Sammeln von Fotografie“ auseinandersetzen.

FOTO WIEN bietet die Möglichkeit, auf zahlreichen Erkundungstouren die lokale Fotografie-Szene zu entdecken. Geführte Studio Visits mit KuratorInnen und KulturmanagerInnen bieten besondere Einblicke in die Arbeit von KünstlerInnen wie Iris Andraschek, Michael Goldgruber, Markus Krottendorfer, Paul Albert Leitner, Sissa Micheli, Eva-Maria Raab, Anita Schmid oder Rudolf Strobl. Zudem gibt es Galerienrundgänge mit Kuratorin und Autorin Angela Stief durch Ausstellungen zahlreicher ProgrammpartnerInnen, wie Artcurial, Collectors Agenda, Zeller van Almsick, KOENIG2, Beck & Eggeling, Galerie Sophie Tappeiner u. v. m. zu erleben.

Symposium *Poisoned Pictures – Photography & Ecology*

Eine Kooperation mit der European Society for the History of Photography (ESHPh) im Rahmen von FOTO WIEN.

Symposium: 05.04.2019

Ort: Festivalzentrale

Das fotografische Abbild der Natur spielt seit der Erfindung des Mediums eine entscheidende Rolle in der Wahrnehmung der Natur. Heute können sowohl der entlegene Urwald als auch die alpine Bergkette anhand des fotografischen Dispositivs erkundet werden, ohne dass wir auch nur unser Wohnzimmer verlassen. Fotografie formt die Vorstellungen und Wahrnehmungen von Natur und Landschaft maßgeblich. Fotografie macht auch die katastrophalen Auswirkungen extremen kapitalistischen Konsumverhaltens und der damit einhergehenden Umweltzerstörungen sichtbar.

Das Symposium beleuchtet anhand von Vorträgen und Diskussionen internationaler ExpertInnen die Rolle der Fotografie in der Wahrnehmung der Natur und ihre implizierten Möglichkeiten für ein neues Umweltbewusstsein von der Erfindung des Mediums bis heute.

Vortragende: Sabine Flach (Institutsleitung Kunstgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz), Inga Remmer (Kunsthistorikerin, Berlin), Christoph Schaden (Professor für Bildwissenschaft an der Fakultät Design der Technischen Hochschule Georg Simon Ohm in Nürnberg), Liz Wells (Professorin für Fotografische Kultur, Fakultät für Kunst und Geisteswissenschaften, University of Plymouth), Aura Seikkula (Doktorandin in Philosophie und Kulturpolitik der Universität Jyväskylä, Finnland)

ProgrammpartnerInnen / Locations

Akademie der bildenden Künste Wien / xE – Ausstellungsraum | Albertina | Artcurial | Bildraum 01 | Café Prückel | Charim Galerie | Collectors Agenda | das weisse haus | Dom Museum Wien | Forum am Schillerplatz | Gartenbau Kino | Galerie Michael Sturm & Schober | Galerie Frey | Galerie Straihammer & Seidenschwann | Galerie Tony Subal | Galerie Wolfrum | Gottfried & Söhne im Jüdischen Museum Wien | Jüdisches Museum Wien | Kunstforum Wien | Studio Kucsko / Marcello Farabegoli Projects | Leica Galerie Wien | Lia Wolf Cabinet | Lia Wolf 1. Stock | Lukas Feichtner Galerie | Metro Kinokulturhaus / Filmarchiv Austria | Naturhistorisches Museum Wien | Österreichisches Filmmuseum | Ortner 2 / Judith Ortner | Photoinstitut Bonartes | Polnisches Institut Wien | R. Horn's Wien | Sammlung Verbund Vertikale Galerie | Secession | Sophie Tappeiner | Stadtkino im Künstlerhaus | Wien Museum MUSA | Wissenschaftliches Kabinett | Zeller van Almsick | Aquarium | Büro Weltausstellung | Fluc | GOMO Artspace | Institut français d'Autriche | Kaeshmaesh | Kunstraum am Schuplatz | Kunstraum Nestroyhof | philomena+ | projektraum viktor bucher | Republik Kugelmugel | Sternstudio | Sussudio | Haus Wittgenstein | KUNST HAUS WIEN | KUNST HAUS WIEN Garage | Loft 8 | Salmgasse | Salon für Kunstbuch Belvedere 21 | Universität für Musik und darstellende Kunst Wien – mdw | Arthouse Kino schikaneder | Beck & Eggeling | Galerie DISTRICT4art | Galerie Johannes Faber | Galerie Jünger | Grünraum 4 | Koenig2 by_robbygreif | Rauminhalt_Harald Bichler | Rumänisches Kulturinstitut Wien | Pregoner Fashion Store | Raumstation | RadioKulturhaus | Salon No 5 | Atelier Mario Kiesenhofer | Hinterland Galerie | carla mittersteig | Kunstverein Kombinage | Künstlerhaus 1050 | POTF / WIEN ANALOG | sehsaal | Akademie der bildenden Künste Wien | Akademie der bildenden Künste Wien / Fotostudio | Friedrich Kiesler Stiftung | Galerie Reinthaler | Knoll Projects | PopUpZentrale | AFA – Austrian Fashion Association | EIKON Schaufenster | eSeL REZEPTION | FIN | Galerie ARCC.art | Galerie Lumina | Galerie Raum mit Licht | Kunsthalle Wien | Leopold Museum | Kulturverein Fortuna | Milaneum | mumok | Photoatelier | Setzer-Tschiedel | Photon Gallery Vienna | Sternenpassage | WestLicht. Schauplatz für Fotografie | Atelier Marko Lipuš | Atelier Matthias Klos | filmkoop wien | Hassmann & Liebfrau | Iko Art Space | Atelier Eva Kelety | Fotogalerie Wien | Kulturverein DAS WERK / Galerie | Österreichisches Lateinamerika-Institut | Universitätsbibliothek Wien / Soziologie und Politikwissenschaft | WUK / LumenX-Labor | AnzenbergerGallery | OstLicht. Galerie für Fotografie | PFERD Forum für zeitgenössische Kunst | Palmenhaus Wien | Atelierhaus Kendlerstraße 35 | Die Graphische | Aa Collections | Improper Walls | Kunst!Raum | nadaLokal | Salon Goldschlag | Atelier Zobl Schneider | AU – Raum für Kunst und Kultur | Die Schöne | Bundesateliers Wattgasse | New Jörg | Donaubase OpenCave |  / white_box_open_space | FLAT1

Fördergeber



Hauptsponsor



Festivalpartner

European Month of Photography | Foto Leutner | hs art service austria GmbH | Stadt Wien - Wiener Wohnen | Vienna International Airport | HOPPE Architekten | Forward Creatives

Medienpartner

DER STANDARD | W24 | Ö1 | Infoscreen | Collectors Agenda | EIKON | Auslöser

Partner Ausstellungen

Botschaft von Finnland, Wien | Finnland-Institut in Deutschland | MuseumsQuartier Wien | Polnisches Institut Wien | Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Wien | FOCUNA - Fonds Culturel National Luxembourg | vienna contemporary | Institut Français d'Autriche

Partner Hotels und Gastronomie

Ottakringer Brauerei | Die Parfümerie | Sektkellerei Szigeti | Hotel Beethoven | Vöslauer | Ströck Feierabend | TRZEŚNIEWSKI | Ruby Hotels

BesucherInneninformationen**FOTO WIEN 2019**

Laufzeit 20. März bis 20. April 2019

Festivalzentrale **FOTO WIEN Festivalzentrale**
Österreichische Postsparkasse
Georg-Coch-Platz 2
1010 Wien

Eröffnung 20. März 2019, 20:00 Uhr

Öffnungszeiten Festivalzentrale

21.03. – 06.04.2019, Mi bis So 14:00–20:00 Uhr

Sa 23.03. und So 24.03.2019, 11:00–20:00 Uhr

Der Eintritt zu den Veranstaltungen in der FOTO WIEN
Festivalzentrale ist frei.

Website www.fotowien.at

Facebook www.facebook.com/FOTOWIEN.MonatderFotografie/

Instagram www.instagram.com/foto_wien/

#fotowien

Leitung Bettina Leidl (Direktorin KUNST HAUS WIEN)

Jury Rainer Iglar, Bettina Leidl, Corinne Rusch,
Walter Seidl, Angela Stief, Josephine Wagner

Kontakt KUNST HAUS WIEN GmbH
Untere Weißgerberstraße 13
1030 Wien
Täglich 10:00 – 18:00 Uhr
T +43 1 712 04 91-80
office@fotowien.at
Weitere Kontaktinformationen unter:
www.fotowien.at/de/contacts/

**FOTO WIEN ist ein Projekt des KUNST HAUS WIEN und wird mit
Mitteln der MA 7 gefördert.**

Pressekontakt

Presse FOTO WIEN

Susanne Haider, Catharina Cramer
art:phalanx, Agentur für Kultur und Urbanität
T +43 1 524 98 03-11
E presse@artphalanx.at

Presse KUNST HAUS WIEN

Eva Engelberger
Leitung Marketing & Kommunikation
T +43 1 712 04 91-43
E presse@kunsthauswien.com

Presse- und Bildmaterial www.fotowien.at/de/presse/

Der Abdruck ist frei im Zusammenhang mit der Berichterstattung
über FOTO WIEN.